

- B KULTURWISSENSCHAFTEN**
- BC PHILOGIE. SPRACHEN UND SPRACHWISSENSCHAFT**
- BCB Germanische Sprachen**
- Deutsch**
- Lexikographie**
- Personale Informationsmittel**
- Friedrich NICOLAI - Gotthold Ephraim LESSING - Jacob und Wilhelm GRIMM**
- 15-4 *Lessings Kiste* : Nicolais Plan und das Grimm'sche Wörterbuch / Manfred Kappeler. - Berlin : Nicolai, 2015. - 167 S. : Ill. ; 19 cm. - ISBN 978-3-89479-853-6 : EUR 29.90**
[#4295]

In diesem kleinen Buch geht der Erziehungswissenschaftler Manfred Kappeler, der bis 2005 an der Technischen Universität Berlin lehrte, einer reizvollen Geschichte aus den Anfängen der Sprachwissenschaft und Lexikologie zwischen Lessing und den Brüdern Grimm nach. Denn Lessing¹ hatte sich, wie seine *Collectaneen* zeigen, mit der Erarbeitung eines Wörterbuches der deutschen Sprache befaßt, doch wurde aus dem Projekt nichts Rechtes. Lessing hatte das Projekt zusammen mit dem Verleger Nicolai² und dem Philosophen Mendelssohn diskutiert. Nicolai wollte später das Projekt aufgreifen, hätte dazu aber gern das Material gehabt, das Lessing in einer Kiste verwahrte. Doch diese Kiste ging verloren. Als Aufhänger des Buches kann sie aber dienen, um so einen Einblick in die Vorgeschichte der Erarbeitung eines deutschen Wörterbuchs zu präsentieren.

¹ *Lessing* : eine Biographie / Hugh Barr Nisbet. Aus dem Engl. übers. von Karl S. Guthke. - München : Beck, 2008. - 1024 S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - (Historische Bibliothek der Gerda-Henkel-Stiftung). - Einheitssacht.: Lessing <dt.>. - ISBN 978-3-406-57710-9 : EUR 39.90 [#0181]. - Rez.: **IFB 09-1/2**

<http://ifb.bszbw.de/bsz283364246rez-1.pdf>

² Aus der Literatur zu Nicolai siehe zuletzt z.B. *"Sie hören nicht auf, sich um unsre Litteratur, und ihre Freunde, verdient zu machen!"* : Friedrich Nicolai (1733 - 1811) ; [die Ausstellung wurde im Gleimhaus Halberstadt vom 22. Juni bis 2. September 2012 gezeigt] / Rainer Falk. Mit einem Beitrag von Doris Schumacher. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2012. - 192 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-89812-964-0 : EUR 20.00 [#2815]. - Rez.: **IFB 12-4**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz37154212Xrez-1.pdf>

Die Darstellung des Buches ist gut lesbar.³ Das Titelthema eines Wörterbuchprojekts macht es notwendig, die damalige Situation des kulturellen Lebens zu rekonstruieren. So schildert Kappeler zunächst den politischen Hintergrund der Zeit am Beispiel des Werdegangs von Friedrich II., seiner Erziehung und seiner Kriegspolitik. Auch die für die politische Einschätzung des Königs wichtige Zensur im preußischen Königreich wird anschaulich dargestellt, um das unterschiedliche Verhalten bzw. die unterschiedliche Einstellung Lessings und Mendelssohns einerseits,⁴ Nicolais andererseits zum preußischen König verständlich zu machen. So entsteht ein differenziertes Bild der tatsächlichen Situation in Preußen, die in mancher Hinsicht deutlich besser war als in anderen deutschen Staaten, aber natürlich von echter Pressefreiheit weit entfernt war. Dazu kam die ausgesprochen jüdenfeindliche Einstellung des preußischen Königs, die Kappeler konkret darstellt. Ein eigenes Kapitel ist der bekannten, durch seine französischen Vorlieben bedingten, gleichwohl abwegigen Auffassung des Preußenkönigs zur deutschen Literatur gewidmet. Friedrich, der selbst nur über „Kutscherdeutsch“ verfügte, war jemand, an dem die neueren Entwicklungen der deutschen Literaturgeschichte offensichtlich spurlos vorbeigegangen waren, so daß es nicht verwundert, wenn viele deutsche Autoren sich gegen dessen Position wandten.⁵

Nicolais Ausführungen zu dem Wörterbuchprojekt werden von Kappeler ausführlich zitiert; sie stammen vor allem aus einer Anmerkung Nicolais zu einem Brief, den er am 5. Juni 1769 an Lessing geschrieben hatte. Der Brief mit dieser Anmerkung erschien auch in der Lessing-Ausgabe Karl Lachmanns in einem Supplementband von 1840. Dabei ist aber nun wichtig, daß Lachmann mit den Brüdern Grimm befreundet war und mit ihnen auch das Wörterbuchprojekt diskutierte.⁶ So steht denn zu vermuten, daß die Grimms

³ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/104715725X/04>

⁴ Zum Thema siehe jetzt auch **Lessing und das Judentum** : Lektüren, Dialoge, Kontroversen im 18. und 19. Jahrhundert / Dirk Niefanger ; Gunnar Och ; Birka Siwczyk ... (Hrsg.). - Hildesheim : Olms, 2015. - 468 S. : Ill. ; 23 cm. - (Kamenzer Lessing-Studien ; 1). - ISBN 978-3-487-14750-5 : EUR 58.00 [#4392]. - Ein Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁵ Siehe auch **Die Bücher des Königs** : Friedrich der Große – Schriftsteller und Liebhaber von Büchern und Bibliotheken ; eine Ausstellung mit der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ; [Kabinettausstellung einer bibliophilen Fridericiana-Privatsammlung aus Anlaß des 200. Geburtstags des Königs ; in der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz 8. bis 18. Februar 2012 ; ...] / Kurator Wolfgang J. Kaiser. - Berlin : Edition Kaiser, 2012. - 237 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-00-036005-3 : EUR 19.80 [#2527]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz358509203rez-1.pdf>

⁶ Zu diesen siehe **Die Brüder Grimm** : eine Biographie / Steffen Martus. - 2. Aufl. - Berlin : Rowohlt, 2010. - 606, [12] S. : Ill. ; graph. Darst. ; 22 cm. - ISBN 978-3-87134-568-5 : EUR 26.90 [#1000]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz319166740rez-1.pdf> - **Die Brüder Grimm** : eine Biographie / Steffen Martus. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 2013. - 606 S. ; 19 cm. - (Rororo ; 63015). - ISBN 978-3-499-63015-6 : EUR 14.99 [#2989]. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz378356895rez-1.pdf>

auch durch Lessings und vor allem Nicolais Ideen inspiriert worden sein könnten, auch wenn in Rechnung zu stellen ist, was Kappeler ausdrücklich erwähnt, daß Nicolai in der Mitte des 19. Jahrhunderts nach Goethes Spott kaum ein akzeptabler Referenzautor gewesen sein dürfte.

Kannten nun die Brüder Grimm, die neben ihrer Sammlung der deutschen Märchen⁷ vor allem für die Erarbeitung ihres deutschen Wörterbuches bekannt sind, Lessings Vorarbeiten? Kappeler geht davon aus, daß sie gewiß den entsprechenden Briefband der Lessing-Ausgabe des mit ihnen gut bekannten Lachmann gelesen haben werden. Einerseits enthält das Quellenverzeichnis des **Deutschen Wörterbuchs** der Grimms die Lachmannsche Lessing-Ausgabe, andererseits aber findet sich in dem Abriß der Geschichte deutscher Wörterbücher⁸ weder Hinweise auf Lessing noch auf Nicolai. Dabei lese sich auch Nicolais Roman **Sebaldu Nothanker** geradezu „wie ein Kommentar zu Nicolais Plan zu einem deutschen Wörterbuch“ (S. 96).⁹

⁷ **Es war einmal ...** : die wahren Märchen der Brüder Grimm und wer sie ihnen erzählte / Heinz Rölleke ; Albert Schindehütte. - 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Eichborn, 2011. - 435 S. : zahlr. Ill. ; 31 cm. - (Die andere Bibliothek ; Sonderbd.). - ISBN 978-3-8218-6247-7 : EUR 99.00, EUR 79.00 (Reihen-Pr.) [#2496]; **Die Märchen der Brüder Grimm** : eine Einführung / Heinz Rölleke. - Aktualisierter und korrigierter Neudruck [der] 3., durchges. Aufl., Bonn/Berlin: Bouvier, 1992. - Stuttgart : Reclam, 2004. - 116 S. ; 15 cm. - (Universal-Bibliothek ; 17650). - ISBN 3-15-017650-6 : EUR 4.00 [8303]. - Rez.: **IFB 05-1-187** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz112163432rez.htm> - **Grimms Märchen und ihre Quellen** : die literarischen Vorlagen der Grimmschen Märchen synoptisch vorgestellt und kommentiert / von Heinz Rölleke. - 2., verb. Aufl. - Trier : WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2004. - 591 S. ; 21 cm. - (Schriftenreihe Literaturwissenschaft ; 35). - ISBN 3-88476-717-8 : EUR 41.00 [8302]. - Rez.: **IFB 05-1-188** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz116554592rez.htm> - **Die Märchen der Brüder Grimm** : Quellen und Studien ; gesammelte Aufsätze / Heinz Rölleke. - 2. Aufl. - Trier : WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2004. - 290 S. ; 21 cm. - (Schriftenreihe Literaturwissenschaft ; 50). - ISBN 3-88476-667-8 : EUR 25.00 [9048]. - Rez.: **IFB 07-1-207** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz111327776rez.htm> - **Märchen, Mythen und Moderne** : 200 Jahre Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm / Claudia Brinker-von der Heyde ... (Hrsg.). - Frankfurt am Main : Lang-Edition. - 24 cm. - (MeLiS. Medien - Literaturen - Sprachen in Anglistik / Amerikanistik, Germanistik und Romanistik ; 18). - ISBN 978-3-631-64454-6 : EUR 150.00 [#4191]. - Teil 1 (2015). - XIV, 602 S. : Ill. ; Notenbeisp. - Teil 2 (2015). - XIV S., S. 606 - 1207 : Ill., Kt. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz434196495rez-1.pdf>

⁸ **Ist das gemeint?**

http://woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&mainmode=Vorworte&file=vor01_html#abs6
[2015-10-16].

⁹ Der Roman wurde kürzlich im Rahmen der kritischen Ausgabe von Nicolais Werken wieder aufgelegt, doch fehlt leider noch der entsprechende Kommentarband, der vielleicht auch zu diesem Thema weiteren Aufschluß geben könnte: **Sämtliche Werke, Briefe, Dokumente** : kritische Ausgabe mit Kommentar / Friedrich Nicolai. Hrsg. von Rainer Falk ... - Stuttgart-Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog. - 25 cm. - (Berliner Ausgaben : Sektion philologische Wissenschaften) [#4048]. - 1. Literarische Schriften / bearb. von Hans-Gert Roloff. - Bd. 1,1. Sebaldu Nothan-

Kappeler vergleicht die Methoden zur Erarbeitung eines Wörterbuches, wie sie von Nicolai und den Grimms entworfen wurden, die auf die unterschiedlichen historischen Kontexte bezogen werden. Trotz der Unterschiede sind aber die methodischen Prinzipien sehr ähnlich. Das mag dafür sprechen, daß trotz der nationalen Dimension, die einem Wörterbuch dieser Art immer auch zukommt, im wesentlichen wissenschaftliche Maßstäbe eine Rolle spielten.

Das kleine, mit Illustrationen ausgestattete Buch bietet insgesamt zwar keine stringente lineare Erzählung, sondern eher Schlaglichter auf verschiedene Aspekte der Aufklärung im 18. Jahrhundert, der Ideen zu einem Wörterbuch sowie zur Bildungsgeschichte, aber doch eine informative Lektüre. Es skizziert anschaulich die kulturell-politische Situation, in der Lessing und seine Freunde an Projekten zur Besserung der deutschen Sprache und Literatur arbeiteten.¹⁰ Es schließt, wie es sich für einen Erziehungswissenschaftler gehört, im letzten Drittel mit einem Blick auf die Bildungsbiographien der drei Aufklärer aus dem 18. Jahrhundert, die dann abschließend vergleichend betrachtet werden. Der Fokus ist auch hier ein durchaus an der Sprache interessierter. Die Bildungsgeschichten der Brüder Grimm kommen jedoch nicht mehr vor, denn die spielen ab S. 98 des Buches keine Rolle mehr.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz442659792rez-1.pdf>

ker / mit den Orig.-Kupferstichen von Daniel Chodowiecki. - 2015. - 387 S. : Ill. - ISBN 978-3-7728-2511-8 : EUR 298.00. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz263780171rez-1.pdf>

¹⁰ Die Zitationsweise in den Anmerkungen ist nicht optimal, was zum Teil daran liegt, daß Kappeler nicht nach den heutigen Standardausgaben zitiert, z.T. sind aber die bibliographischen Informationen in unüblicher Weise notiert, was der Übersichtlichkeit nicht guttut; man sollte z.B. auch in den Anmerkungen Angaben à la „a.a.O.“ überhaupt vermeiden, weil das gerade für die interessierten Leser immer zu lästigem Hinundhersuchen führt.